



# HAMBOORG.CITY

Kostenlose Plattform für Ausländer in Deutschland

- ✓ 24/7-Assistent in Ihrer Sprache
- ✓ Amtliches Dokumenten-Scanner
- ✓ Terminerinnerungen
- ✓ Leistungsrechner

**hamboorg.city — ist und bleibt KOSTENLOS**

## Schwerbehindertenausweis — Antrag, GdB und Nachteilsausgleiche

Wie Sie einen Schwerbehindertenausweis beantragen, was der GdB bedeutet und welche Vorteile Sie erhalten.

**Deutsche Begriffe:** Schwerbehinderung | GdB | Schwerbehindertenausweis | Nachteilsausgleich | Gleichstellung | Versorgungsamt

### Was bedeutet „schwerbehindert“?

In Deutschland gelten Menschen als **schwerbehindert**, wenn ihr **Grad der Behinderung (GdB)** mindestens **50** beträgt (§ 2 SGB IX). Der GdB wird in Zehnerschritten von 20 bis 100 festgelegt.

Eine **Behinderung** liegt vor, wenn körperliche, geistige oder seelische Funktionen **länger als 6 Monate** von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben eingeschränkt ist.

Wer kann einen Antrag stellen?

Jeder, der in Deutschland lebt — **unabhängig von der Staatsangehörigkeit**. Auch Ausländer mit Aufenthaltstitel, Duldung oder Gestattung können einen Schwerbehindertenausweis beantragen.

### Grad der Behinderung (GdB) — Beispiele

Erkrankung/Behinderung	GdB (typisch)
Diabetes (insulinpflichtig, gut eingestellt)	40

Erkrankung/Behinderung	GdB (typisch)
Diabetes (schwer einstellbar)	50-60
Depression (mittelgradig)	30-40
Depression (schwer)	50-70
Hörbehinderung (beidseitig, mittelgradig)	40-50
Blindheit (ein Auge)	30
Blindheit (beide Augen)	100
Herzerkrankung (mit Leistungsminderung)	30-80
Wirbelsäulenschäden (mit Funktionseinschränkung)	20-60
Krebserkrankung (Heilungsbewährung)	50-80
PTBS (posttraumatische Belastungsstörung)	30-50
HIV-Infektion (symptomfrei)	10
HIV-Infektion (mit Symptomen)	50-100

**Wichtig:** Bei **mehreren Behinderungen** werden die GdB-Werte **nicht einfach addiert**, sondern es wird eine **Gesamtbewertung** vorgenommen (Gesamt-GdB).

## Wie beantrage ich den Ausweis?

### Schritt 1 — Antrag stellen

Den Antrag stellen Sie beim **Versorgungsamt** (je nach Bundesland auch: Amt für soziale Angelegenheiten, Landesamt für Gesundheit):

- **Online** — in vielen Bundesländern möglich (z. B. ELSA Online-Antrag)
- **Schriftlich** — Formular auf der Website des Versorgungsamts
- **Persönlich** — beim Amt oder über Beratungsstellen

### Schritt 2 — Unterlagen einreichen

- **Ärztliche Befunde** — von allen behandelnden Ärzten
- **Krankenhausberichte**
- **Reha-Berichte**
- **Medikamentenplan**
- **Ggf. psychologische Gutachten**

**Tipp:** Je mehr  **Unterlagen** Sie einreichen, desto schneller und genauer die Bearbeitung. Das Amt holt sonst selbst Befunde ein — das dauert länger.

### Schritt 3 — Feststellung des GdB

- Das Versorgungsamt prüft Ihre Unterlagen (ggf. eigene Begutachtung)
- **Bearbeitungszeit:** 1–6 Monate (je nach Bundesland und Arbeitsbelastung)
- Sie erhalten einen  **Feststellungsbescheid** mit dem GdB

### Schritt 4 — Ausweis erhalten

Ab GdB 50 erhalten Sie den  **Schwerbehindertenausweis:**

- Scheckkartenformat,  **kostenlos**
- Gültig  **5 Jahre** (in manchen Fällen unbefristet)
- Enthält den GdB und ggf.  **Merkzeichen**

## Merkzeichen — zusätzliche Berechtigungen

Merkzeichen	Bedeutung	Beispiel
<b> G</b>	Gehbehindert	Einschränkung der Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr
<b> aG</b>	Außergewöhnlich gehbehindert	Rollstuhlfahrer, kann sich nur mit fremder Hilfe bewegen
<b> B</b>	Begleitperson nötig	Begleitperson fährt kostenlos im ÖPNV
<b> H</b>	Hilflos	Ständige Hilfe im Alltag nötig
<b> BI</b>	Blind	Blind oder hochgradig sehbehindert
<b> GI</b>	Gehörlos	Gehörlos oder an Taubheit grenzend schwerhörig
<b> RF</b>	Rundfunkgebührenbefreiung	Ermäßigung auf den Rundfunkbeitrag
<b> TBI</b>	Taubblind	Taub und blind gleichzeitig

## Nachteilsausgleiche — Ihre Vorteile

## Am Arbeitsplatz

- **5 Tage Zusatzurlaub** pro Jahr (bei 5-Tage-Woche)
- **Besonderer Kündigungsschutz** — Zustimmung des Integrationsamts erforderlich
- **Freistellung von Mehrarbeit** — auf Antrag kein Zwang zu Überstunden
- **Bevorzugte Einstellung** im öffentlichen Dienst (bei gleicher Eignung)

## Steuern

GdB	Pauschbetrag pro Jahr
20	384 €
30	620 €
40	860 €
50	1.140 €
60	1.440 €
70	1.780 €
80	2.120 €
90	2.460 €
100	2.840 €
Bl, H	7.400 €

## Mobilität

- **Kostenloser/ermäßigter ÖPNV** — mit Merkzeichen G, aG, GI, BI (Wertmarke für 91 €/Jahr oder kostenlos bei Sozialhilfe/Bürgergeld)
- **Behindertenparkplatz** — mit Merkzeichen aG oder BI
- **Kfz-Steuerermäßigung** — 50 % mit G/GI, 100 % mit H/BI/aG

## Sonstiges

- **Rundfunkbeitragermäßigung** — mit Merkzeichen RF: 6,12 €/Monat statt 18,36 €
- **Telefon-Sozialtarif** — ermäßigte Tarife bei manchen Anbietern
- **Ermäßigter Eintritt** — Museen, Schwimmbäder, Veranstaltungen
- **Vorzeitige Altersrente** — ab GdB 50: Rente **2 Jahre früher** (mit Abzügen) oder **5 Jahre früher** als Vertrauensschutzregel

## Gleichstellung (GdB 30–40)

Mit einem GdB von **30 oder 40** können Sie sich **gleichstellen** lassen, wenn Sie wegen der Behinderung keinen geeigneten Arbeitsplatz finden oder Ihren Arbeitsplatz verlieren könnten.

### Vorteile der Gleichstellung:

- Besonderer **Kündigungsschutz** (wie bei GdB 50)
- Zuschüsse für den Arbeitgeber durch das Integrationsamt
- **NICHT:** Zusatzurlaub, Steuerpauschbetrag, kostenloser ÖPNV

Antrag bei der **Agentur für Arbeit**.

## Widerspruch und Klage

Wenn der festgestellte GdB zu niedrig ist:

**1. Widerspruch** — innerhalb von **4 Wochen** nach Zustellung des Bescheids

**2. Klage** vor dem **Sozialgericht** — innerhalb von 4 Wochen nach Widerspruchsbescheid

**3. Kostenlos** — Verfahren vor dem Sozialgericht ist **gerichtskostenfrei**

**4. Beratung:** VdK (Sozialverband), SoVD, Behindertenberatungsstellen

**Tipp:** Lassen Sie sich bei einem Widerspruch **beraten** — der VdK und SoVD helfen Mitgliedern kostenlos.

## Tipps für Ausländer

**1. Anspruch kennen** — Sie haben Anspruch, unabhängig von Ihrer Staatsangehörigkeit

**2. Ärztliche Unterlagen mitbringen** — auch aus dem Heimatland (Übersetzung empfohlen)

**3. Beratung nutzen** — Migrationsberatung, Caritas, Diakonie helfen beim Antrag

**4. Kein Nachteil für Aufenthaltstitel** — ein Schwerbehindertenausweis hat **keinen negativen Einfluss** auf Ihren Aufenthaltsstatus

**5. Steuervorteil nutzen** — den Pauschbetrag in der Steuererklärung angeben